

**Titel: Klimawandel:
Mit ohnmächtigem Staunen in den Abgrund?**
(mit Exkursion)

Seminar-Nr.: KLI 326603222
Termin: 05.07. - 10.07.2026
Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung
Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
Seminarleitung: Annette Zimmerman (Dipl. Politologin), Stefan Geissler (Dipl. Politologe)

Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr
Seminarleitung
durchgehend
anwesend

Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Klimawandel, Klimakrise, Klimakatastrophe?
Grundbegriffe und Problemaufriss
Menschengemachter Klimawandel – worum geht es hier?

- Klimawandel und Treibhauseffekt
- Anstieg des Meeresspiegels
- Extremwetterereignisse
- Kipppunkte

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Wohin führt das Alles?

- Szenarien Weltklimarat
- Verschiedene Regionen, verschiedene Probleme
- Was tun mit Wut und Ohnmacht?

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Wer hat das zu verantworten? Weltweite Perspektiven

- Soziale Ungleichheit als Treiber des Klimawandels

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

- Kapitalismus und Klimawandel: Gibt es einen Zusammenhang?
- Klimagerechtigkeit als Gegenentwurf!?

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.15 – 09.00 Uhr

Fahrt nach Essen zur Zeche Zollverein

09.00 – 12.15 Uhr

Thema vor Ort: Lokale Auswirkungen des Klimawandels

12.15 Uhr

Rückfahrt zum Tagungszentrum

13:00 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Globale Klimapolitik

- Interessensgruppen und -lagen in der internationalen Klimapolitik
- Was wurde erreicht?

Deutsches Klimaschutzgesetz und internationale Klimaabkommen:

- Historischer Abriss
- Meilensteine
- kritische Bestandsaufnahme des bisher Erreichten

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Wie geht es besser?

Best-Practice-Beispiele und Hoffnungsschimmer aus den Bereichen:

- Energiesektor
- Mobilität und Verkehr
- Bauen und Wohnen
- Lebensmittelproduktion und Landwirtschaft

12.30 - 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Zivilgesellschaftliches Engagement und Protestbewegungen

- Nicht-staatliches Handeln als Weg aus der Krise?
- Vielfältige Sichtweisen auf ein globales Problem

ab 18.00 Uhr Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Ist eine andere Welt möglich?

- Gedankenexperiment: Die Welt von 2076

Abschluss und Seminauswertung

13.00 Uhr Mittagsessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungs austausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:

- erkennen, dass die moderne Industriegesellschaft dabei ist, eine besonders starke und rasche Klimaschwankung auszulösen
- die Ursachen der globalen Klimaveränderungen kennen lernen
- die Folgen der Klimaveränderungen für verschiedene Lebensbereiche darstellen und einschätzen können und erkennen, dass die Auswirkungen auf Natur und Kultur massiv und überwiegend negativ sein werden
- das Konfliktpotenzial des Klimawandels mit Blick auf ökologische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge analysieren und bewerten können
- das Potenzial der in der Diskussion befindlichen „Lösungs-“konzepte und generell die Problemlösungskapazität demokratischer Systeme diskutieren
- Handlungsebenen benennen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten